

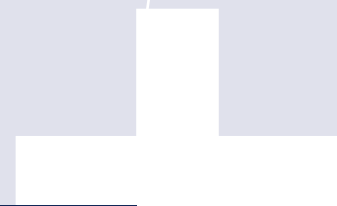
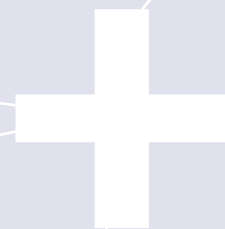
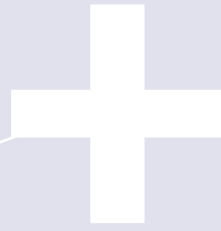
Kompetenzmodell Logistiktechnologie- expert*in

REGIO-Jobfamilie
Logistik



pro **Weiterbildung** PLUS
systematisch + regional + vernetzt





Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache:

Aus Gründen der besseren Les- und Anwendbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) im Kompetenzmodell verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Kompetenzmodell

Logistiktechnologieexperte

Name:

Datum:

Dieses Dokument beinhaltet die wesentlichen Kompetenzen der Stelle Logistiktechnologieexperte. Diese werden anhand von kurzen Beschreibungen genauer erklärt. Die Führungskraft beurteilt anhand einer 5-stufigen Skala wie gut Sie aus ihrer Sicht diese Kompetenzen am Arbeitsplatz einbringen. Die grau hinterlegte Einschätzung kann als Soll-Zustand verstanden werden.

Seite 1

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

VERBALE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

kommuniziert effektiv (verbal)

- + drückt sich verbal klar und deutlich aus
- + unterstreicht Argumente durch angemessenen Tonfall und passende Gesten
- + baut effektiv einen Dialog auf
- + versorgt andere termingerecht mit präzisen Informationen, um die Arbeit zu erleichtern
- + hält die über- und untergeordneten Stellen der Organisation in angemessener Art und Weise über wesentliche Ereignisse und Probleme auf dem Laufenden
- + hört seinem gegenüber aktiv zu, um die Bedürfnisse und Anliegen der Kunden zu verstehen und so auf Kundenwünsche einzugehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten



1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

kommuniziert effektiv (schriftlich)

- + schreibt klar, verständlich und nachvollziehbar
- + schreibt in einer Form, die dem Leser und Thema angemessen ist
- + beherrscht relevante Fachbegriffe und wendet diese richtig an

1

5

ÜBERZEUGUNGSFÄHIGKEIT

nimmt wirkungsvoll auf Mitarbeiter Einfluss und erhält deren Unterstützung

- + stellt Ideen und Informationen überzeugend dar
- + widerspricht konstruktiv
- + regt zur Diskussion und Unterstützung an
- + bewegt andere dazu, ihr Verhalten zu ändern
- + wählt geeignete Daten und Informationen, um andere zu überzeugen

1

5

BESPRECHUNGEN

nimmt aktiv an Besprechungen teil bzw. leitet diese effektiv

- + lenkt die von ihm moderierte Besprechung effektiv
- + geht wirkungsvoll mit Meinungsverschiedenheiten um

1

5

KRISENBEWÄLTIGUNG

reagiert wirkungsvoll auf Krisen- oder Notsituationen

- + erkennt frühzeitig Anzeichen einer Krise
- + reagiert bei Krisen oder Notfällen unmittelbar und stellt sich diesen
- + stellt sicher, dass alle betroffenen Mitarbeiter vollständig informiert bleiben
- + nutzt das Wissen aus ähnlichen, vergangenen Situationen, um effektiv mit der aktuellen Notlage oder Krise umzugehen
- + entwickelt Leitlinien für den Umgang mit Krisen oder Notlagen

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

STRESSMANAGEMENT

besteht unter Arbeitsbedingungen mit hohem Druck

- + geht effektiv mit unvorhergesehenen und schwierigen Situationen um
- + behält auch in unklaren Situationen einen klaren Kopf
- + ändert Prioritäten und Aktivitäten, um enge Zeitvorgaben zu erfüllen
- + hält sich konsequent an Zeitvorgaben

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

IDEEN UND INNOVATION

erkennt Verbesserungsbedarf, schlägt neue oder bessere Methoden zur Arbeitsbewältigung vor und regt andere zu innovativem Denken an

- + stellt Veränderungsbedarf präzise fest
- + ist bestrebt, effektivere Methoden zur Aufgabenbewältigung zu entwickeln
- + findet kosteneffizientere Methoden und setzt sie um
- + ist bestrebt, die Wirtschaftlichkeit der Geschäftseinheit und des Unternehmens zu erhöhen
- + entwickelt wirksame neue Richtlinien, Arbeitsabläufe und Verfahren

1

5

VERÄNDERUNGSMANAGEMENT

setzt notwendige Veränderungen wirksam um und überwacht den Fortschritt

- + setzt notwendige Veränderungen um
- + eignet sich neues Fachwissen oder neue Techniken schnell an und nutzt diese
- + unterstützt andere bei der Anpassung an Veränderungen
- + reagiert wirksam auf Widerstand gegen Veränderungen
- + überwacht den Fortschritt der umgesetzten Veränderungen

1

5

KOLLEGIALITÄT

hält erfolgreiche Arbeitsbeziehungen mit Kollegen aufrecht

- + arbeitet effektiv mit anderen zusammen
- + schafft durch vorbildliches Handeln in Arbeitsbeziehungen Respekt und Vertrauen
- + respektiert unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen
- + unterstützt und hilft anderen, auch abteilungsübergreifend
- + löst Konflikte wirksam

1

5

TEAMGEIST

zeigt Teamgeist

- + nimmt wirksam an Teamaktivitäten wie Entscheidung, Planung, Problemlösung und Zielsetzung teil
- + fördert Zusammenarbeit und Kollegialität unter den Teamkollegen
- + stellt Teamziele für alle nachvollzieh- und umsetzbar auf

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

STRATEGISCHE PLANUNG

entwickelt effektive, strategische Pläne

- + untersucht und analysiert Entwicklungen und bezieht diese in die Planung mit ein
- + verwendet verfügbare, relevante Informationen, um Prognosen und Vorhersagen zu treffen
- + erstellt strategische Pläne mit weitläufiger Perspektive
- + leitet Projekte effektiv
- + berät bei der Strategischen Planung

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

ZIELSETZUNG UND PRIORITÄTEN

setzt Ziele und Prioritäten effektiv und entwickelt Pläne, um diese Ziele zu erreichen

- + setzt effektive langfristige Ziele
- + setzt effektive kurzfristige Ziele
- + ermittelt angemessene Prioritäten, um die Zielerreichung zu ermöglichen

1

5

UMSETZUNG VON PLÄNEN

setzt Pläne wirkungsvoll in die Tat um

- + setzt Planungen in die Tat um
- + bezieht geeignetes Personal in die Planungsumsetzung mit ein
- + beurteilt Fortschritte bezüglich der Zielerreichung und ergreift geeignete Maßnahmen zu deren Sicherung

1

5



ARBEITSEINSTELLUNG

zeigt eine professionelle Arbeitseinstellung

- + zeigt eine vorbildliche Arbeitseinstellung
- + zeigt moralisch einwandfreie Verhaltensweisen
- + hält sich an berufsethische Regeln und Standards

1

5



ARBEITSPROZESSKENNTNISSE

zeigt Arbeitsprozesskenntnisse

- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Materialstrom
- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Datenstrom
- + erkennt Zusammenhänge um Verbesserungen anzustoßen

1

5

METHODEN DES PRODUKTIONSSYSTEMS

zeigt Kenntnisse des Produktionssystems

- + kennt das Produktionssystem und seine Methoden

1

1

5

EINSATZ VON SENSOREN

besitzt Verständnis für Sensorik und wendet dieses an

- + hat erweitertes Verständnis von Sensoren
- + entwickelt Einsatzszenarien für Sensoren

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

ORGANISATION UND KOORDINATION

organisiert und koordiniert Aufgaben effektiv

- + definiert Aufgaben präzise
- + organisiert und koordiniert effizient die Aufgaben der Mitarbeiter
- + legt effektive Arbeitsabläufe fest
- + zeigt effektives Zeitmanagement

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

LAGERORGANISATION UND - MANAGEMENT

besitzt die Fähigkeit, Lagerbestände, Räumlichkeiten und Arbeitsabläufe effizient zu planen und zu organisieren

- + hat ausgeprägtes Verständnis für die optimale Lagerplatzierung von Waren, die Gestaltung effizienter Lagerlayout und die Organisation von Lagerbereichen zur Maximierung der Lagerkapazität und -effizienz
- + identifiziert Effizienzpotenziale in den Lager- und Bestandsmanagementprozessen und setzt Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität und Kosteneffizienz um

1

5



BESTANDSMANAGEMENT

hält Lagerbestände auf einem optimalen Niveau

- + besitzt die Fähigkeit, Bestandsdaten zu analysieren und zu interpretieren, um Bestandsniveaus zu optimieren, Engpässe zu vermeiden und die Lagerkosten zu minimieren
- + implementiert Kontrollmechanismen und Richtlinien zur Verhinderung von Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Beständen
- + implementiert Strategien zur Optimierung des Lagerbestands, einschließlich der Nutzung von Lean-Prinzipien, Just-in-Time-Beschaffung und Mindestbestellmengen

1

5



VERSANDMANAGEMENT

gewährleistet einen reibungslosen Ablauf des Versandprozesses

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für die Versandprozesse und Logistikabläufe, um den Versand von Waren zu organisieren und zu koordinieren
- + kennt und beherrscht die Versandsoftware und -systeme zur Verwaltung von Versandaktivitäten, wie z.B. Versandmanagementsysteme (TMS), elektronische Dateninterchange (EDI) und Tracking-Tools

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -VERFAHREN
kennt die Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden und die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern zu gewährleisten

- + kennt die gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese strikt, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden
- + kennt die Brandschutzvorschriften und hält diese konsequent ein
- + erkennt Gefahrenzeichen und reagiert entsprechend auf diese, um potenzielle Gefahren zu minimieren
- + trägt stets die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA), wie etwa Sicherheitsschuhe, Helm und gegebenenfalls Sicherheitsweste oder Schutzbrille
- + kennt die richtigen Techniken und Vorschriften zur Handhabung von Lasten und wendet diese an, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN
beherrscht den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

- + identifiziert Gefahrstoffe korrekt und trifft angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um Risiken zu minimieren
- + besitzt Kenntnis der Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen gemäß den geltenden Vorschriften und Bestimmungen
- + kennt die Notfallmaßnahmen und -verfahren im Falle eines Unfalls oder Vorfalls im Zusammenhang mit Gefahrstoffen, einschließlich der sofortigen Reaktion, Meldung und Evakuierung

1

5

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (SCM)
nutzt effektives Supply Chain Management (SCM) zur Optimierung der gesamten Lieferkette

- + besitzt ganzheitliches Verständnis für Lieferkette von der Beschaffung über Produktion und Lagerhaltung bis hin zur Distribution und Kundenbetreuung
- + analysiert Daten effektiv, erstellt Nachfrageprognosen und entwickelt strategische Pläne zur Optimierung der Lieferkette
- + besitzt Kenntnisse über Bestandsverwaltungstechniken wie Just-in-Time (JIT), Material Requirements Planning (MRP) und Kanban, um Lagerbestände zu optimieren und Engpässe zu minimieren

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

TRANSPORT- UND FRACHTMANAGEMENT
managt von Transport- und Frachtaktivitäten effektiv

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der verschiedenen Transportmittel wie Straße, Schiene, Luft und Wasser, um die geeigneten Transportwege für verschiedene Arten von Waren festzulegen
- + beherrscht die Optimierung von Routen unter Berücksichtigung von Faktoren wie Entfernung, Verkehr, Wetterbedingungen, Zeitfenstern, Kosten und Sicherheit
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Verkehrsflüsse, Verkehrsverhältnisse und mögliche Engpässe, um Verzögerungen zu minimieren und alternative Routen zu identifizieren
- + berücksichtigt kundenspezifische Anforderungen und Lieferzeitfenstern bei der Routenplanung, um pünktliche Lieferungen sicherzustellen und den Kundenservice zu verbessern
- + hält stets die gesetzlichen Vorschriften, Transportregulierungen, Zollbestimmungen und Sicherheitsstandards bei der Routenplanung ein
- + berücksichtigt konstant Kostenfaktoren wie Treibstoffkosten, Mautgebühren, Fahrzeugwartungskosten und Arbeitszeit, um kosteneffiziente Routen zu planen und Transportkosten zu minimieren
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für internationale Versandvorschriften, Zollabwicklungsverfahren, Exportkontrollbestimmungen und Dokumentation, um reibungslose grenzüberschreitende Lieferungen sicherzustellen

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

UMWELTMANAGEMENT
besitzt ein fundiertes Verständnis der Umweltgesetze, -vorschriften und -standards sowie der verschiedenen Abfallarten, ihrer Eigenschaften und Entsorgungsmethoden

- + engagiert sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- + besitzt die Fähigkeit, das Bewusstsein für Umweltfragen im Unternehmen oder der Organisation zu fördern und Nachhaltigkeitsinitiativen voranzutreiben
- + besitzt umfassende Kenntnisse über Nachhaltigkeitsprinzipien, -konzepte und -ziele sowie Verständnis für die Auswirkungen von Geschäftsaktivitäten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

1

5



MS -OFFICE
nutzt MS-Office Produkte zielführend

- + besitzt grundlegendes Teams-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Outlook-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Excel-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Word-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes PowerPoint-Verständnis und wendet dieses an

1

5



ENTERPRISE-RESOURCE-PLANNING (ERP)
nutzt Enterprise-Resource-Planning (ERP) zielführend

- + wendet das ERP-System aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)

nutzt Betriebsdatenerfassung (BDE) effektiv

- + wendet das BDE aufgabenspezifisch an
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des BDE-Systems

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

LAGERVERWALTUNGS SOFTWARE (LVS)

nutzt die Lagerverwaltungssoftware (LVS) wirksam

- + entwickelt Lagerverwaltungssoftware
- + erkennt Unstimmigkeiten in der Lagerverwaltungssoftware

1

5

DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT

besitzt fundierte Kenntnisse des Datenschutzes und der Informationssicherheit

- + wendet Vorschriften zum Datenschutz eigenständig an

1

5

IOT-TECHNOLOGIE

nutzt die Potenziale des Internet der Dinge um die Lieferketteneffizienz, Transparenz und Flexibilität zu verbessern

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der Möglichkeiten und Anwendungen von IoT und Sensortechnologien in der Logistik, wie z.B. Track & Trace, Bestandsüberwachung, Temperaturüberwachung usw.
- + besitzt Programmierungs- und Softwareentwicklungskennnisse zur Programmierung für IoT-Anwendungen
- + kennt die Hardware- und Elektronikkomponenten, die in Geräten und Sensoren verwendet werden
- + besitzt die Fähigkeit, Daten aus IoT-Geräten zu analysieren und zu interpretieren, um Einblicke in logistische Abläufe, Bestandsverfolgung, Fahrzeugverwaltung und andere Bereiche zu gewinnen
- + integriert IoT-Geräte und -Daten nahtlos in bestehende Logistiksysteme wie Lagerverwaltungssysteme (WMS), Transportmanagementsysteme (TMS) und Supply Chain Management (SCM)
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit IoT in der Logistik, einschließlich Datenschutz, Datenverschlüsselung, Zugriffskontrolle und Schutz vor Cyberangriffen
- + besitzt die Fähigkeit, IoT-Geräte zu installieren, zu konfigurieren, zu überwachen und zu warten, um eine reibungslose Funktion und Zuverlässigkeit sicherzustellen
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Netzwerktechnologien und -protokolle, die zur Kommunikation zwischen IoT-Geräten und der Cloud verwendet werden, einschließlich drahtloser Technologien wie Wi-Fi, Bluetooth, RFID und Mobilfunknetze
- + analysiert und optimiert Prozesse mithilfe von IoT-Technologie, um Effizienzsteigerungen, Kostenreduktionen und eine bessere Kundenbetreuung zu erreichen
- + kennt rechtliche und regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit IoT, einschließlich Datenschutzgesetzen, Compliance-Vorschriften und Zertifizierungsstandards

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

CLOUD COMPUTING

besitzt Kenntnisse über Cloud-Computing-Technologien, um effiziente und wettbewerbsfähige Logistikprozesse zu entwickeln, die den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Geschäftsumgebung gerecht werden

- + besitzt Kenntnisse über Cloud-Computing-Technologien und deren Anwendung in der Logistik, einschließlich Cloud-basierter WMS, TMS und SCM-Systemen
- + entwickelt effizientere und flexiblere Lagerverwaltungsprozesse über Cloud-basierte Lagerverwaltungssysteme (WMS)
- + nutzt Cloud-basierte Transport Management Systeme (TMS) zur Optimierung von Transportaufträgen, Sendungsverfolgung in Echtzeit und Überwachung der Lieferketten
- + verbessert durch Einsatz von Cloud-TMS den Transportprozess, senkt die Kosten und steigert die Lieferleistung
- + nutzt Supply Chain Management (SCM) Systeme in der Cloud zur besseren Planung, Steuerung und Ausführung von Lieferkettenaktivitäten
- + kann mittels Cloud-Technologien skalierbare Lösungen implementieren, die sich den sich ändernden Anforderungen des Unternehmens anpassen können Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Schutz vor unbefugtem Zugriff oder Manipulation der RFID-Daten

1
MA bringt dies
kaum ein


5
MA bringt dies
jederzeit ein

BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE

kennt und nutzt die Blockchain-Technologie zur Verbesserung der Effizienz, Transparenz und Sicherheit in der Lieferkette

- + besitzt fundierte Kenntnis der Blockchain-Technologie
- + versteht die spezifischen Anwendungsfälle von Blockchain in der Logistik, wie beispielsweise die Verfolgung von Waren, die Sicherung der Lieferkette, die Automatisierung von Verträgen (Smart Contracts) und die Verbesserung der Transparenz und Nachverfolgbarkeit
- + besitzt die Fähigkeit zur Entwicklung oder Integration von Blockchain-Lösungen in bestehende Logistiksysteme
- + kennt die Sicherheitsaspekte von Blockchain-Technologie, einschließlich Konsensmechanismen, Verschlüsselungstechniken, Schutz vor Angriffen und Manipulationen sowie Datenschutzbestimmungen

1



5

DIGITALER ZWILLING

nutzt die Technologie der Digitalen Zwillinge effektiv

- + nutzt digitale Zwillinge, um reale Produkte oder Prozesse zu simulieren und zu modellieren, um deren Verhalten und Leistung in unterschiedlichen Szenarien zu verstehen und zu verbessern
- + verwendet Digitale Zwillinge, um virtuelle Prototypen zu erstellen, um diese zu testen, bevor diese physisch gebaut werden

1



5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

RFID (RADIO-FREQUENCY IDENTIFICATION)
nutzt RFID (Radio-Frequency Identification)-Technologie um
Objekte drahtlos zu identifizieren und zu verfolgen

- + kennt die Anwendungsmöglichkeiten von RFID in verschiedenen Branchen und Bereichen, wie Lagerverwaltung, Inventarverfolgung, Warentransport und Fertigung
- + besitzt die Fähigkeit, RFID-Systeme zu entwerfen, zu planen und zu implementieren, einschließlich der Auswahl von RFID-Tags, Lesegeräten, Antennen und Softwarelösungen entsprechend den Anforderungen des Anwendungsfalls
- + integriert RFID-Systeme nahtlos in bestehende IT-Infrastrukturen und Logistiksysteme wie z.B. WMS, TMS oder ERP-Systeme
- + beherrscht das Management von RFID-Tags, einschließlich der Programmierung, Aktivierung, Deaktivierung, Lesereichweite, Datenformatierung und Speicherung von Informationen auf den Tags
- + sammelt und analysiert Daten von RFID-Tags, um Einblicke in Lagerbestände, Produktbewegungen, Lieferkettenleistung und andere logistische Prozesse zu gewinnen
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit RFID, einschließlich Datenschutz, Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Schutz vor unbefugtem Zugriff oder Manipulation der RFID-Daten

1
MA bringt dies
kaum ein


5
MA bringt dies
jederzeit ein

PROGRAMMIERKENNTNISSE
hat ausgeprägte Programmierkenntnisse

- + beherrscht Programmiersprachen wie Python, R, Java, C++, JavaScript, oder SQL, die in der Datenanalyse und Softwareentwicklung weit verbreitet sind
- + hat ausgeprägtes Verständnis von grundlegenden Konzepten wie Variablen, Datentypen, Schleifen, Bedingungen und Funktionen
- + ist mit OOP-Prinzipien wie Klassen, Objekten, Vererbung, Polymorphismus und Abstraktion vertraut, um modulare und wiederverwendbare Codebasis zu erstellen
- + versteht grundlegende Algorithmen (z.B. Sortier- und Suchalgorithmen) und Datenstrukturen (z.B. Arrays, Listen, Stapel, Warteschlangen, Bäume)
- + kennt Softwareentwicklungsmethoden wie Agile, Scrum oder Kanban und hat Erfahrung mit Versionskontrollsystemen
- + identifiziert Fehler im Code, isoliert und behebt diese, indem Debugging-Techniken und -Werkzeuge verwendet werden.
- + besitzt umfassendes Verständnis von Sicherheitspraktiken und Best Practices in der Programmierung, um sicherzustellen, dass Codes vor Sicherheitslücken und Angriffen geschützt sind
- + integriert externe APIs und Bibliotheken in Anwendungen, um zusätzliche Funktionalitäten zu nutzen und Entwicklungszeit zu sparen

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

DATENKOMPETENZ (DATA LITERACY)

besitzt die Fähigkeit, Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu managen, zu bewerten und anzuwenden

- + besitzt umfassende Kenntnisse über Datenbanken, Datenmodelle und Datenarchitekturen sowie Erfahrung in der Verwaltung von Datenbanken und Informationssystemen
- + besitzt die Fähigkeit zur Analyse von Daten, um Muster, Trends und Erkenntnisse zu identifizieren, die dazu beitragen, fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen und betriebliche Probleme zu lösen
- + stellt Qualität der Daten durch Validierung, Bereinigung und Standardisierung von Daten sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Datenqualitätskontrolle und -verbesserung sicher
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Datenschutzgesetze und -vorschriften sowie Erfahrung in der Umsetzung von Datenschutz- und Datensicherheitsmaßnahmen zum Schutz sensibler Daten vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch
- + besitzt die Fähigkeit zur Integration von Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen, um einen konsistenten und umfassenden Datenbestand für Analysen und Berichterstattung zu gewährleisten

1
MA bringt dies
kaum ein

5
MA bringt dies
jederzeit ein

AUTOMATISIERUNG

beherrscht Automatisierungstechnik

- + kann Automatisierungstechnik eigenständig programmieren
- + besitzt umfangreiche Kenntnisse von elektronischen Komponenten wie Sensoren, Aktoren und Steuerungen
- + besitzt grundlegende Kenntnisse in der Robotik
- + besitzt Kenntnisse in der Messtechnik und Regelungstechnik
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungstechnologien

1



5

pro Weiterbildung PLUS

systematisch + regional + vernetzt

KONTAKT

www.proweiterbildungplus.de
E-Mail: post@weiterbildungplus.de

HINWEIS

Dieses Kompetenzmodell wurde im Rahmen des Projekts proWeiterbildung PLUS entwickelt. Es basiert auf dem Talent Index[®] von effecteev[®].

Bildnachweis Titelseite: iStock.com/tomozina



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesprogramm zum Aufbau von
Weiterbildaungsverbänden



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

in Kooperation mit



Die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) realisiert das Projekt proWeiterbildung PLUS in Kooperation mit dem Netzwerk Industrie RuhrOst e.V. (NIRO).